Seminar über Einflussnahme der Schule
auf neue psychosoziale Erkrankungen der Jugend

U. Davatz

Drei Krankheitsbilder

- Suchtverhalten (Alkohol, Drogen, Fernseh, Spielautomaten)
- Delinquenz
- Depression, Apathie, Suizid

1. Wie kommen diese Krankheitsbilder zur Entwicklung?
2. Welchen Teil trägt die Schule dazu bei?
3. Wie könnte die Schule sich präventiv auf diese drei Krankheitsbilder auswirken?

   Erarbeitung eines Projektes an Schulen, das dann durchgeführt werden kann als "Gesundheitserziehung".

I Suchtverhalten

Aetiologie:

1. Modell-Lernen, Vorbilder in Familie und weiterem Umfeld von Suchtverhalten, Reklame als Vorbild -- Nachahmung.

   "Krankheit ist erlernbar"

2. Umstände, die Suchtverhalten fördern
   Als Linderung oder "Therapie" der Situation: Chronische Stresssituation ohne Möglichkeit "Dampf" abzulassen, d.h. Konfliktverarbeitung oder nur Ausleben verunmöglicht aus verschiedenen Gründen.

   "Krankheit als Heilungs- oder Lösungsversuch"

3. Suche nach Risiko und Spannung
   Als Ausweg oder Alternative zum langweiligen Leben zum überbehüteten Leben -- Umgang mit Gefahren, Erlebnisbereicherung.

   "Sucht als Herausforderung, Neugierkonsum"

https://adhs.expert

II Deliquenz

Aetiologie - vermutete Ursachen

1. Deliquenz aus Opposition, Rebellion, Gegenreaktion gegen zu stark vertretene moralische Meinungen, die nicht mehr ganz haltbar sind. Gesetz hinkt hinter Gebräuchen nach. Auflehnung gegen System, das als veraltet empfunden wird.
2. Deliquenz als Ausagieren von Frustrationen und Aggressionen bei chronischem Stress, Ventilfunktion, "Katharsis".
3. Deliquenz aus Langeweile zur Erzeugung von Spannung und prikelndem Gefühl, Nachahmung von Medienübermittlungen von Heldengeschichten und Tapferkeit.

III Depression

Aetiologie - Ursachenhypothesen

1. Depression als Rückzugsverhalten bei Ueberstimulierung und Ueberforderung, Schutzverhalten, natürliche Abwehrhaltung -- Totstellreflex.
2. Depression als Endzustand nach chronischen Misserfolgserlebnissen oder Frustrationen, akuter Stressreflex -- Erschöpfungszustand.
3. Depression wegen Beziehungsverlust, Verlust von Bezugspersonen -- Trauer.

https://adhs.expert